

## Ablaufplan Seminar

Do, 28.04. 10.00-18.00 Uhr

Fr. 29.04. 8.00-15.30 Uhr

Vorträge im Seminar: max. 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion/Fragen

Vorträge OSA: 25 Minuten + 20 Minuten Diskussion/Fragen

Technische Unterstützung (Beamer) vorhanden, Seminar findet präsent statt, begründete Ausnahmen (z.B. Corona-Quarantäne, Auslandssemester) bitte vorab mit dem Lehrstuhl absprechen, bei Erkrankung, die einen Vortrag/Teilnahme auch online unmöglich macht, gilt Attestpflicht mit Bestätigung der Prüfungsunfähigkeit.

Zur Unterstützung des Vortrags kann eine PPT-Präsentation vorbereitet werden, diese ist aber keine Pflicht. Das Thesenblatt ist bis zum 26.4. 18.00 Uhr per Email am Lehrstuhl einzureichen.

Bitte bringen Sie Gesetzestexte (GG, AEUV/EUV, VwGO, BauGB, VwVfG) mit.

Uhrzeit	Name	Thema	Ort
<b>Block 1: Materiellrechtliche Voraussetzungen und verfassungsrechtlicher Rahmen</b>			
10.00 – 10.30 Uhr	Lina Bernert	„Ein (Grund-)Recht auf Klimaschutz? – normative Herleitung, Inhalt und Grenzen unter dem Grundgesetz	S 59 (RW I)
10.30 – 11.00 Uhr	David Fischer	Wirkung und Umsetzung der objektivrechtlichen Pflicht des Staates zum Klimaschutz – wozu verpflichtet Art. 20a GG?	S 59 (RW I)
11.10 – 11.55 Uhr	Felix Henn (mdl. Prüfung OSA)	Braucht es ein (Grund-)Recht auf Klimaschutz oder genügt eine staatliche Pflicht zum Klimaschutz – normative Herleitung, Inhalt und Grenzen unter dem Grundgesetz	S 59 (RW I)
12.00 – 12.30 Uhr	Xhelbrim Mema	Intertemporärer Grundrechtsschutz, Einschätzungsprärogative und liberales Grundrechtsdenken – alles neu macht das BVerfG?	S 59 (RW I)
<b>Teil 2 – Gerichtliche Durchsetzung/Climate Change Litigation</b>			
13.30 – 14.00 Uhr	Vivien Auf dem Berge	Haftung für Klimaschäden vor dem Hintergrund des Grundsatzes „the polluter pays“	S 59 (RW I)
14.30 – 15.00 Uhr	Kseniia Lavkina	Justiziabilität von Klimaschutz und Gewaltenteilung – Weltrettung durch Gerichtsbeschluss?	S 59 (RW I)
15.10 – 15.40 Uhr	Katja Hahn	Die Fälle Shell und RWE – sind Klimaschutzklagen gegen Unternehmen die Zukunft?	S 59 (RW I)
15.40 – 16.10 Uhr	Gift Mauluka	Limits and possibilities of child participation in climate change litigation in developing countries	S 59 (RW I)

<b>Teil 3 – Klimaschutz als Teil des Umweltrechts</b>			
16.30 – 17.00 Uhr	Maria Umlauf	„Schutz der Meere als Klimaschutz? – Das (lückenhafte) Regelungsregime der UN-Seerechtskonvention, des Pariser Abkommens und der UN-Biodiversitätskonvention“	Online
17.00 – 17.30 Uhr	Theresa Grimm	Erhaltung der Artenvielfalt und Klimaschutz – kollidierende oder sich verstärkende Regelungswerke?	S 59 (RW I)
17.40 – 18.10 Uhr	Alina Dobmeier	Klimaschutz als Bestandteil des Rechtsbegriffs „Nachhaltigkeit“ im deutschen Recht	S 59 (RW I)
<b>Teil 4 – Verwaltungsrechtliche Instrumente im Mehrebenensystem</b>			
8.00 – 8.45 Uhr	Simon Klesse (mdl. Prüfung OSA)	Umfang und Funktion der verwaltungsrechtlichen Instrumente zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und zur Erreichung von Klimaneutralität an Beispielen (im BImSchG, im BNatSchG, im WGH/BayWG, im Landwirtschaftsrecht, Baurecht usw.)	H 26 (GW I)
8.45 – 9.15 Uhr	Moritz Grießhammer	Baurechtliche Instrumente zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und zur Erreichung von Klimaneutralität	H 26 (GW I)
9.25 – 9.55 Uhr	Katja Scharrer	Die Rolle und der Beitrag der Bundesländer – Sinn und Notwendigkeit der Landesklimaschutzgesetze	H 26 (GW I)
9.55- 10.25 Uhr	Elias Schindler	Rechtliche Möglichkeiten des Klimaschutzes auf kommunaler Ebene – Treibhausgasminderung oder Anpassung oder beides?	H 26 (GW I)
10.35 – 11.05	Sebastian Herrmann	Effektivitätsgrundsatz und mitgliedstaatliches Recht – Durchsetzbarkeit konkreter Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene am Beispiel der Dieselfahrverbote	H 26 (GW I)
11.05 – 11.35 Uhr	Maximilian Spachholz	„Rechtliche Möglichkeiten der Verkehrswende auf kommunaler Ebene – Dieselfahrverbote, City-Maut, Tempolimits, öffentlicher Nahverkehr“	H 26 (GW I)
11.40 – 12.10 Uhr	Daniela Tomas	Rechtliche Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Energiewende auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene	H 26 (GW I)
<b>Teil 5: Klimaschutz und Wirtschaft – ökonomische Instrumente</b>			
13.00 – 13.30 Uhr	Alexander Ströher	„Europäisches Beihilfenrecht und Green Deal – Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten durch die Mitgliedstaaten“	S 57 (RW I)
13.30 – 14.00 Uhr	Ole Schröder	Rechtliche Umsetzung einer umweltökonomischen Idee: Treibhausgasemissionshandel	S 57 (RW I)
14.15 – 15.00 Uhr	Marius Pöhnlein ( mdl. Prüfung OSA)	Die rechtlichen Möglichkeiten und Probleme des BEHG (Brennstoffimmissionshandelsgesetz)	S 57 (RW I)
15.00 – 15.30 Uhr	Jean-Marc Quecke	Verfassungs- und unionsrechtskonforme Regelungsoptionen einer CO2-Steuer	S 57 (RW I)